

PROBANDEN GESUCHT

für eine Studie zum

„IST HIRNDOPING IM SCHACHSPORT MÖGLICH?“



Für eine klinische Studie zum Thema „Hirndoping im Schachsport“, die aktuell von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz geplant wird, werden gesunde männliche Probanden aller Altersstufen gesucht, die Interesse an der Aufklärung der Wirkung von potentiellen Substanzen zum Hirndoping haben.



Untersucht werden sollen die Wirkungen von Substanzen, die einen möglichen Einfluss auf kognitive Leistungen haben. In diesem Rahmen soll gesunden Probanden in einem doppelblinden Setting Koffein, Methylphenidat, Modafinil und Placebo verabreicht werden.

Für diese klinische Medikamentenstudie werden im Schachsport aktive, gesunde Probanden aller Altersstufen benötigt, die folgende Kriterien erfüllen:

- Keine psychischen Erkrankungen in der Vorgeschichte, die psychiatrisch behandelt werden mussten (z.B. behandlungsbedürftige Depressionen)
- Keine Abhängigkeit/ kein Missbrauch von legalen und illegalen Substanzen (z.B. Alkohol, Cannabis)
- Regelmässiger Tag-Nacht-Rhythmus (z.B. keine Tätigkeit im Schichtbetrieb)

Die Studie findet in den Räumen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz an insgesamt vier Tagen im Abstand von jeweils 1 – 2 Wochen statt, an denen 6 – 10 Partien Schnellschach gegen einen Schachcomputer gespielt werden sollen. Der Aufwand wird angemessen entschädigt.

Wenn die o.g. Kriterien auf Sie zutreffen und Sie Interesse an einer Teilnahme haben, so melden Sie sich bitte bei:

→ Internistisch-Onkologischer Gemeinschaftspraxis Dres. med. Harald Balló und Hans-Peter Boeck, Marktplatz 11, 63065 Offenbach/M., Tel.: 069/ 812626, email: info@onkologie-offenbach.de oder Hallo@Ballo.de